

Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die LH München Direktorium HA II

12.01.2022

Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann

Thema

Schienenpersonennahverkehr auf dem Münchner DB Nordring II Auf Höhe Euroindustriepark Knotenpunkt zu Tram 23 umsetzen

Antrag

Im Zusammenhang mit Antrag zu Schienenpersonennahverkehr auf dem Münchner DB Nordring Teil I (Durchbindung SPNV auf DB Nordring zum Euro-Industriepark) möge ...

...das Mobilitätsreferat gemeinsam mit anderen städtischen Referaten, der Deutschen Bahn und dem Freistaat auf Höhe des Euro-Industrieparks einen Knotenpunkt zur künftigen Verknüpfung des SPNV mit der Tram 23 bis zur Umsetzung treiben – und zwar nördlich und südlich des DB Nordrings.

Begründung

Beim Dialogforum Region Nordost 2021 zum Bahnausbau Programm Region München der Deutschen Bahn am 17. Dezember 2021 wurde auch der aktuelle Stand der Planung zum DB Nordring vorgestellt (Maßnahme R29 Anbindung BMW FIZ). Dabei wurde dargestellt, dass die Fragestellung, ob die Personen Schienenpersonennahverkehr auf dem DB Nordring auch bis zum Euroindustriepark geführt wird, noch zu untersuchen ist.

Der Bezirksausschuss 12 spricht sich seit langem für den Ausbau des DB Nordrings aus, um die verkehrliche Anbindung im Münchner Norden deutlich zu verbessern, besonders auch um Verkehr von den Straßen auf die Schiene zu bringen. Der Münchner Norden insgesamt wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten enorm wachsen; sowohl was die Produktion eines großen Münchner Automobilherstellers angeht, aber auch im Hinblick auf das Wachstum an Wohnungen (z. B. ehem. Bayernkaserne) der Bewohner*innen im Münchner Norden. Damit ist über das bereits gegebene Maß hinaus zusätzlicher Bedarf für leistungsstarke überörtliche Mobilität gegeben, um Pendler*innenströme auf den Straßen zu reduzieren.

Die Trassierung der Tram 23 ist im Dezember 2021 im Münchner Stadtrat beschlossen worden. Die Tram wird künftig den DB Nordring in Nord-Süd-Richtung auf Höhe des Euroindustrieparks queren. Es liegt nahe nördlich und südlich des Rings zwei Mobilitätsknotenpunkte zu schaffen. Es wird gebeten, dies in die Planungen einzubeziehen. An diesem dann gut erreichbaren südlichen Knotenpunkt könnte man auch die von BA 11 und 12 vorgeschlagene Event-/Kulturhalle im Rahmen der Planungen zum Gewerbeband Frankfurter Ring mit vorsehen.

Lars Mentrup SPD-Fraktion Federführung

BA-Beschluss – einstimmig / mehrheitlich angenommen / abgelehnt

